

HONDA

Press Information

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

06 November 2018

2019 HONDA CB650R



Mit der neuen CB650R bietet Honda das attraktive Neo Sports Café Design auch in der mittleren Hubraum-Klasse an. Das lebendige Vierzylinder Naked-Bike mit leichtem Chassis zeichnet sich durch eine sportliche Fahrdynamik aus. Zur Ausstattung zählen eine 41 mm Showa SFF (Separate Function Fork) USD-Gabel, radial montierte Vierkolben-Bremssättel, Honda Selectable Torque Control (HSTC Traktionskontrolle), eine Anti-Hopping-Kupplung sowie moderne Instrumente. Eine Umrüstung auf 48 PS (35 kW) für die A2-Führerscheinklasse ist möglich.

Inhalt:

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungsmerkmale
4. Zubehör
5. Technische Daten

1. Einleitung

Honda strebt immer nach neuen Entwicklungen. Im Jahr 2018 wurde das Trio CB1000R, CB300R und CB125R präsentiert und damit ein neues, modernes Design mit minimalistischem Look – bekannt unter dem Namen „Neo Sports Café“. Für das Modelljahr 2019 fügt Honda nun die neue CB650R als Naked-Bike der mittleren Gewichtsklasse hinzu.

Das Retro-Design der CB650R, welches am Stil der anderen Honda Neo Sports Café Modelle anknüpft, spricht Motorradfahrer an, die eine stilvolle, ausdrucksstarke Ästhetik schätzen und die Kombination aus Vierzylinder-Technik und leichtem Chassis vielseitig einsetzen möchten.

Die neue CB650R kombiniert individuelles Auftreten mit überzeugender Performance, umfassender Ausstattung und einer Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten – ein Naked-Bike der mittleren Hubraumklasse, das in funktioneller Hinsicht begeistert und auch mit Besitzerstolz erfüllt.

2. Modellübersicht

Die neue CB650R spiegelt das Design der CB1000R wider, deren kraftvolles Design die Technik ergänzt. Kompakte Statur, ein sportlicher optischer Auftritt sowie der geschwärzte Motor mit dezenten Farb-Applikationen in Bronze am Zylinderkopf und auf der Seitenverkleidung ziehen alle Blicke auf sich.

Im Vergleich zum seinem Vorgängermodell CB650F, wurden durch einen modifizierten Rahmen, eines neuen Kraftstofftanks sowie überarbeiteten Fußrasten 6 kg Gewicht eingespart. Eine 41 mm Showa SFF (Separate Function Fork) USD-Gabel, radial montierte Vierkolben-Bremssättel und schwimmend gelagerte Bremsscheiben ergänzen die Ausstattung der CB650R. Auch die Felgen erhielten ein neues Design.

Ein breiter, konifizierter Lenker und eine aufrechte, leicht nach vorne gebeugte Sitzposition betont das sportliche Naturell des Mittelklasse Naked-Bikes. Wie die CB1000R ist auch die CB650R mit einem modernen LED-Rundscheinwerfer ausgestattet, Rücklicht und Blinker sind ebenfalls in LED-Lichttechnik ausgeführt. Ein modernes LCD-Display enthält jetzt auch eine Ganganzeige und einen Schaltindikator.

Der Motor der CB650R bietet eine um 5 % gesteigerte Leistung durch Modifikationen auf der Einlass- und der Auslassseite, überarbeiteten Steuerzeiten sowie höherer Verdichtung. Sie bietet auch eine weiter optimierte Kraftentfaltung bei mittleren Drehzahlen. Das Drehzahlband wurde auf 12.000 Touren ausgeweitet, 1.000 Umdrehungen mehr als beim Vorgängermodell CB650F.

Neu ist auch eine Anti-Hopping-Kupplung, die leichtes Hochschalten begünstigt und das Herunterschalten bei sportlicher Fahrweise geschmeidiger gestaltet. Eine einstellbare Traktionskontrolle – Honda Selectable Torque Control (HSTC) – trägt ebenfalls zu mehr Sicherheit bei.

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Styling und Chassis

-

- ***Naked-Bike im Neo Sports Café Design***
- ***Um 6 kg reduziertes Gewicht (gegenüber dem Vorgänger CB650F)***
- ***41mm SFF (Separate Function Fork) USD-Gabel von Showa***
- ***Schwimmend gelagerte Bremsscheiben und Radial-Bremszangen***
- ***LED-Lichttechnik und neue LCD-Instrumente***
- ***Konifizierter Lenker und sportliche alltagstaugliche Sitzposition***

Sportlich, kraftvoll, ästhetisch. Modernes Design und kompakte Proportionen kennzeichnen die neue CB650R. Die Silhouette ist leicht trapezförmig mit vorne und hinten kurz bemessenen Überhängen und einem langen Tank. Der Scheinwerfer ist wie bei der CB1000R rund gestaltet. Metall-Oberflächen betonen etliche Bauteile des Vierzylinder-Bikes.

Die Beleuchtung ist komplett in LED-Lichttechnik ausgeführt. Ein großes und attraktives Cockpit (wie bei der CB1000R) enthält ein LCD-Display und bietet nun zusätzlich eine Ganganzeige, einen Schaltindikator sowie eine Peak-Hold-Anzeige, die den zuvor gezeigten Wert im Drehzahlmesser nach einem Schaltmanöver noch länger am Bildschirm stehen lässt.

Der 557 mm breite konfigurierte Lenker ist im Vergleich zur CB650F 13 mm weiter vorne und 8 mm tiefer angeordnet. Sportlicher arrangiert wurden auch die Fußrasten. Diese sind 3 mm weiter zurückverlegt und 6 mm höher mit dem Rahmen verschraubt worden. Die Sitzhöhe beträgt 810 mm.

Der Stahlrahmen der CB650R wurde mit dem Modelljahr 2019 neu mit gepressten (statt geschmiedeten) seitlichen Aufnahmen für die Schwingenlagerung versehen und ist um 1,9 kg leichter. Die Steifigkeit der Überzugrohre (stabiler um den Lenkkopfbereich, flexibler in den Rohrabschnitten) unterstützt besonders ausgewogene Fahreigenschaften, die dem Fahrer ein ausgezeichnetes Feedback vermitteln.

Der Lenkkopfwinkel beträgt 25,5°, der Nachlauf 101 mm und der Radstand 1.450 mm. Das Gewicht vollgetankt beläuft sich auf 202 kg (6 kg leichter als der Vorgänger CB650F) durch Einsparungen beim Rahmen, beim Tank sowie den Fußrasten.

Die neue 41mm SFF (Separate Function Fork) USD-Gabel von Showa ist an einer überarbeiteten, geschmiedeten unteren Gabelbrücke, die über eine Doppelklemmung verfügt, befestigt. Der Monostoßdämpfer für das Hinterrad lässt sich über eine siebenstufige Federbasis einstellen und ist direkt mit der Schwinge aus Gussaluminium verschraubt, die leicht gekrümmt ausgeführt ist, um Platz für den Auspuff zu schaffen.

Die 310 mm großen, schwimmend gelagerten Bremscheiben im Vorderrad werden durch die Vierkolben-Radial-Bremszange hydraulisch betätigt. Die einzelne Bremscheibe am Hinterrad misst 240 mm im Durchmesser und verzögert über eine Einkolben-Bremszange. Ein 2 Kanal ABS System komplettiert die Serienausstattung. Auf Gussaluminiumfelgen mit neuem Speichendesign sind Reifen der Dimension 120/70-ZR17 und 180/55-ZR17 montiert.

Die CB650R ist in vier Farbvarianten erhältlich:

Graphite Black

Candy Chromosphere Red

Matt Crypton Silver Metallic

Matt Jeans Blue Metallic.

3.2 Motor

- **5% mehr Power im Bereich über 10.000 Touren und um 1.000 Touren erweitertes Drehzahlband**
- **Drehmoment und Kraftentfaltung optimiert**
- **Einlass- und Auslassbereich überarbeitet, schöner Sound**
- **Traktionskontrolle Honda Selectable Torque Control (HSTC)**
- **Anti-Hopping-Kupplung**
- **Eine Umrüstung auf 48 PS (35kW) für die A2-Führerscheinklasse ist möglich**

Hondas Ingenieure haben die CB650R mit angenehmster Vierzylinder-Laufcharakteristik und Kraftentfaltung entwickelt. Die Abstimmung des 649 cm³ DOHC Motors mit 16 Ventilen eliminiert den sanften Drehmomentabfall des Vormodells bei 5.500/min und bietet 5 % mehr Leistung über 10.000/min. Gleichzeitig konnte das Drehzahlband um 1.000 Touren erweitert werden (von 11.000/min auf 12.000/min). Die Leistung der CBR650R beträgt 95 PS (70 kW) bei 12.000 Umdrehungen pro Minute, das max. Drehmoment von 64 Nm wird bei 8.500/min erreicht.

Aus der Überarbeitung resultiert ein Motor, der bei hohen Drehzahlen müheloser ausdreht, verbunden mit einer exzellent fahrbaren, linearen Drehmomentabgabe, die mit zunehmender Drehzahl leicht beherrschbar ansteigt einen sportlichen Sound aufweist. Eine Umrüstung auf 48 PS (35 kW) für die A2-Führerscheinklasse ist möglich.

Raumsparende DOHC-Konstruktion und direkte Ventilbetätigung über Tassenstößel tragen zu kompaktem Zylinderkopf und Gehäuse des Vierzylinder-Motors bei. Bohrung und Hub betragen 67 mm x 46 mm. Die Verdichtung wurde von 11,4 auf 11,6 zu 1 erhöht, dazu die Brennräume und die Form der Kolben modifiziert. Verstärkt wurde weiterhin der Ventiltrieb, auch die Steuerzeiten sind überarbeitet. Langlebige Iridium-Zündkerzen sind serienmäßig verbaut.

Kolben mit asymmetrischen Kolbenhemden minimieren die Reibungsverluste an den Zylinderwänden. Stachelige Ausformungen auf der Außenseite der Zylinderbuchsen tragen dazu bei, den Wärmeaustausch zu optimieren. Eine laufruhige SV-Zahnkette zum Antrieb der Nockenwellen mit aufwändig Vanadium-beschichteten Bolzen trägt zu reibungsarmer Motorfunktion bei. Der Kühlkreislauf wird über innere Kanäle bewerkstelligt, damit möglichst wenig am Bike sichtbar ist.

Zwei neue Zuführungen seitlich des Tanks führen der Airbox mehr Luft für die Gemischbildung zu als beim Vormodell, das einen zentralen Lufteinlass aufwies. Damit unterstützt auch ein kräftigeres Ansaugeräusch den Sound. Die Auspuffanlage erhielt ein größer dimensioniertes Durchgangrohr (38,1 mm statt 35 mm), um einen höheren Gasdurchsatz zu unterstützen. Zusätzlich wurden der Auspuffdämpfer der CB650R steiler

angestellt, was neben dem für den Fahrer wahrnehmbaren Sound auch die Optik aufwertet.

Der Reihenvierzylinder mit um 30 Grad vorgeneigter Zylinderbank verfügt über eine kompakte Architektur mit hochgesetztem Getriebe. Auch der E-Starter findet raumsparend hinter den Zylindern Platz. Neu ist eine Anti-Hopping-Kupplung, die leichtes Hochschalten begünstigt, das Herunterschalten geschmeidiger gestaltet und dazu bei sportlicher Fahrweise und harten Bremsmanövern ein blockierendes Hinterrad vermeidet. Eine Honda Selectable Torque Control (HSTC Traktionskontrolle) gehört mit dem Modelljahr 2019 ebenfalls zur Serienausstattung und kann bei Bedarf abgeschaltet werden.

Die Honda CB650R legt nach WMTC-Meßzyklus mit einem Liter Kraftstoff 20,4 Kilometer zurück, was einem Verbrauch von unter 5 Liter auf 100 km entspricht. Mit 15,4 Liter Fassungsvermögen erlaubt eine Tankfüllung somit über 300 km Reichweite.

4. Zubehör

Folgendes Original Honda Zubehör steht für die CB650R zur Verfügung:

Aluminium Teile und Dekor im Neo Sports Café Design für Instrumenten-Abdeckung, vorderen Kotflügel, Kühlerblende, Seitenverkleidung und Sitzabdeckung

Heckunterverkleidung

Felgenbänder

Tanktasche und Heckpacktasche der CB1000R

Quickshifter

Windschild

12-V-Steckdose

Heizgriffe

Tankpad

5. Technische Daten

| | |
|-------|--|
| MOTOR | |
| Typ | Flüssigkeitsgekühlt, DOHC Reihenvierzylinder, Viertaktmotor, 16 |

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| | Ventile |
| Hubraum | 649 cm ³ |
| Bohrung x Hub | 67 mm x 46 mm |
| Verdichtung | 11,6:1 |
| Max. Leistung | 95 PS (70 kW) bei 12.000/min |
| Max. Drehmoment | 64 Nm bei 8.500/min |
| Motorölmenge | 2,7 Liter |
| KRAFTSTOFFSYSTEM | |
| Gemischaufbereitung | PGM-FI Kraftstoffeinspritzung |
| Tankinhalt | 15,4 Liter |
| Verbrauch | 20,4 km/Liter |
| ELEKTRIK | |
| Starter | Elektrisch |
| Batterie | 12V 8,6AH |
| Lichtmaschine | 370W |
| ANTRIEB | |
| Kupplung | Mehrscheiben im Ölbad |
| Getriebe | 6 Gänge |
| Endantrieb | Kette |
| RAHMEN | |
| Typ | Stahlrohrrahmen |
| CHASSIS | |
| Abmessungen (L x B x H) | 2.130 mm x 780 mm x 1.705 mm |
| Radstand | 1.450 mm |
| Lenkkopfwinkel | 25,5° |
| Nachlauf | 101 mm |

| | |
|-----------------------------|---|
| Sitzhöhe | 810 mm |
| Bodenfreiheit | 150 mm |
| Gewicht vollgetankt | 202 kg |
| RADAUFHÄNGUNG | |
| Vorne | Showa Separate Function Fork (SFF) USD-Gabel |
| Hinten | Monoshock-Aufhängung, Federvorspannung einstellbar |
| RÄDER | |
| Felgen vorne und hinten | Aluminiumguss, 6 Speichen |
| Reifengröße vorne | 120/70ZR17 M/C (58W) |
| Reifengröße hinten | 180/55ZR17 M/C (73W) |
| BREMSEN | |
| ABS Bauart | 2 Kanal |
| Bremse vorne | 310 Doppelscheiben, schwimmend gelagert, mit 4-Kolben Bremszange |
| Bremse hinten | 240 mm Bremsscheibe mit Einkolben- Bremszange |
| INSTRUMENTE/ELEKTRIK | |
| Instrumente | Digitaler Drehzahlmesser, digitaler Balken-Tachometer, zwei Tageskilometerzähler, digitale Tankuhr, Ganganzeige und Schaltindikator, digitale Uhr |
| Diebstahlsicherung | HISS (Honda Intelligent Security System) |
| Scheinwerfer und Rücklicht | LED |

Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten.

** Diese Zahlen entsprechen den Honda Testergebnissen unter standardisierten

Bedingungen gemäß WMTC. Die Tests wurden auf Freilandstraßen mit einer Standardversion des Fahrzeugs durchgeführt, mit einem Fahrer und ohne zusätzliches Equipment. Der aktuelle Verbrauch kann variieren, abhängig von Fahrweise, Fahrzeugerhaltung, Wetter, Straßenbedingungen, Reifenzustand, Zubehör, Gewicht des Fahrers und Beifahrers und anderen Faktoren.